

# „Immer Ärger mit den Alten“

Schaumburger Bühne regt Zuschauer im Martin-Schmidt-Konzertsaal zum Lachen und Nachdenken an

VON JOHANNA LINDERMANN

**BAD MÜNDER.** Was macht das Geheimnis einer guten Ehe aus? Dieser Frage möchte die Zeitung „Evening Star“ nachgehen. Nach einer rührenden Geschichte über zwei Hundertjährige haben deren Leser den Senioren nämlich zum 80. Hochzeitstag eine Luxusreise spendiert – und Reporter George Maxwell (Oliver Beckers) soll das glückliche Paar begleiten. Doch das, stellt sich bald heraus, ist gar nicht so glücklich – und redet seit sechs Monaten nicht mal mehr miteinander. Was bei dem britischen Stück „Immer Ärger mit den Alten“ von Michael Brett, das die Schaumburger Bühne in den Martin-Schmidt-Konzertsaal gebracht hat, folgt, ist ein amüsanter Chaos – immer wieder gekrönt von der Frage des zunehmend verzweifelte Reporters: „Was ist denn jetzt schon wieder mit den Alten?“

## Was ist das Geheimnis einer guten Ehe?

Denn Henry und Sarah Mellowes machen Maxwell und seinen Kollegen, die auf Biegen und Brechen versuchen, ihre Reportage über die heile Ehe zu retten, ziemlich Ärger. Statt eines glücklich verliebten Pärchens kommen nämlich zwei kauzige ältere Menschen daher, die sich nach eigener Aussage schon seit 40 Jahren nicht mehr leiden können. „Sie hat mich fünfmal abgewiesen – und ich war dumm genug, ein sechstes Mal zu fragen“, sagt etwa der Jubilar und seine Frau ist der Mei-



Die Zeitung „Evening Star“ möchte die beiden 100-Jährigen Henry (Andreas Watermann, 2.v.li.) und Sarah Mellowes (Betina Handelsmann 2.v.re.) bei ihrem 80. Hochzeitstag begleiten – doch der Jubilar hat eher an jungen Frauen Interesse. Reporter George Maxwell (Oliver Beckers, re.) und seine Kolleginnen Joan Banstead (Nadine Olivier, li.) und Stella Hayley (Katrin Rohde) versuchen verzweifelt, ihre Reportage zu retten.

FOTO: LINDERMANN

nung, man müsste Ehepapiere jedes Jahr erneuern – „dann wären die Ehemänner viel aufmerksamer“. Als dann noch Sarah Mellowes plötzlich verschwindet, ein Polizeieinsatz dazwischenkommt und die Legalität der 80-jährigen Ehe infrage gestellt wird, ist das Chaos perfekt.

Und im Mittelpunkt des Durcheinanders Betina Handelsmann und Andreas Watermann als herrlich naive und sturköpfige Senioren mit be-

kannten Alterserscheinungen. Wenn etwa Henry Mellowes wiederholt den jüngeren Damen nachstellt oder darauf pocht, dass er seine Hose wiederhaben möchte – „Was soll denn werden, wenn ein Mann nicht mal mehr die Kontrolle über seine eigene Hose hat?!“ – oder Ehefrau Sarah zwischen „Brüllen Sie mich nicht an“ und „Sprechen Sie doch mal lauter“ schwankt, haben sie die Lacher auf ihrer Seite.

Der Streit der „Alten“ hat

dann auch Auswirkungen auf eine noch ganz junge Ehe: Reporter Maxwell ist nämlich erst seit wenigen Stunden mit Brenda (Claudia Quintern) verheiratet – und die ist so gar nicht davon begeistert, dass sie ihre Flitterwochen mit dem kauzigen Ehepaar, Fotografin Joan Banstead (Nadine Olivier), Sekretärin Stella Hayley (Katrin Rohde), Chefredakteurin Mrs. Elton (Evi Dopheide), den zwei Krankenschwestern Beth (Anna Schönbeck) und

Eliza (Sylvia Spilker) sowie einer Menge von Hotelangestellten und Reportern anderer Medien, die ebenfalls über die Jubilare berichten möchten, verbringen muss. Und so versucht Maxwell nicht nur, seine Reportage zu retten – sondern auch noch seine eigene Ehe.

Das von den Schauspielern hochwertig dargebotene Stück voller Überraschungen erhielt dabei viel Beifall – und das nicht nur am Ende, sondern auch zwischen den Szenen.